



Erstellen von Variantenvergleiche für ein Studentenheim in Kufstein und die Überprüfung wie die BIM Arbeitsweise effizient eingesetzt werden kann.

Diplomanden:

- Exenberger Lucas
- Unterleibniger Christoph
- Fabian Haselsberger

Ausgangslage

Das Lehrlings-, und Studentenheim WAZUBI in Kufstein, Endach wurde mit einem zentralen Lüftungssystem ausgestattet und am regionalen Fernwärmenetz angeschlossen.

Aufgabenstellung

Die Aufgabe ist, diverse Variantenvergleiche am Bestandsobjekt durchzuführen und anhand dieser, die Planungsmethode B.I.M zu untersuchen und zu bewerten.

Folgende Aufgaben sind umzusetzen:

- 1.) Allgemeine Recherche über B.I.M
- 2.) Planung der Alternativheizungssysteme (Öl, Gas, Wärmepumpe, Hackgut, Pellets)
- 3.) Planung der Alternativlüftungssysteme (semi-dezentrales System, Fassadensystem)
- 4.) Planung der brandschutz- und schallschutztechnischen Anforderungen der Alternativlüftungssysteme
- 5.) Planung eines Kühlkonzeptes
- 6.) Erarbeiten der Variantenvergleiche
- 7.) Bewertung der Planungsmethode B.I.M anhand der Variantenvergleiche
- 8.) Dokumentation

Zielsetzung

Ziel ist, die Planungsmethode B.I.M mit konventionellen Methoden zu vergleichen und daraus die Vor- und Nachteile der integralen Planung gegenüber zu stellen. Die Diplomarbeit soll zeigen, in welchen Bereichen die Planungsmethode B.I.M sinnvoll genutzt werden kann.

Projektbetreuer

Schule: Dipl. Ing. Wolfgang Ferrari

Unternehmen: Dipl. (FH) Ing. Stefan Ritzer